

Wasserbauverband Alte Aare  
 Gemeinde Aarberg/Ökofonds BKW  
 AARbiente - Renaturierung Alte Aare Aarberg



### **Entstehung/Ursprung AARbiente**

- 1996 Ausarbeitung AARbiente - Konzept Attraktivierung Kernzone Aarberg
- 1996 AARbiente Gewinner Wakkerpreis Kanton Bern
- AARbiente steht für **Aare** und **Ambiente**
- AARbiente ein Konzept mit 7 Bausteinen
- Baustein 4: **AARlebnis** - Renaturierung Alte Aare



### **Projektabschnitte AARbiente**

- Gesamtlänge AARbiente (WKK Aarberg-Ende Bauzone) ca. 1'900 m
- Aarbiente I (Brücke Bahnhofstrasse-Nidaustrasse) ca. 574 m
- Aarbiente II (WKK Aarberg-Brücke Bahnhofstrasse) ca. 583.00 m
- Aarbiente III (Nidaustrasse-Ende Bauzone) ca. 743.00 m

### **Projektorganisationen**

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| Bauherren/Initianten: | - Gemeinde Aarberg                                    |
|                       | - BKW Energie AG, Ökofonds                            |
| Wasserbaupflicht:     | - Wasserbauverband Alte Aare                          |
| Aufsicht Kanton:      | - Tiefbauamt des Kantons Bern OIK III Biel            |
| Aufsicht Fischerei:   | - Fischereiinspektorat des Kantons Bern Münsingen     |
|                       | - Fischereiaufsicht des Kantons Bern Ligerz           |
| Aufsicht Naturschutz: | - LANAT Kanton Bern, Abt. Naturförderung Münsingen    |
| Aufsicht Wald:        | - AWA Kanton Bern, Waldabteilung 7 Seeland Ins        |
| Projekt-/Bauleitung:  | - Kissling+Zbinden AG Biel/Bettschen+Blumer AG Worben |
| Beratung Ökologie:    | - Büro Künzler Bossert+Partner Bern/Büro alnus AG Ins |
| Beratung Baugrund:    | - Geotest AG Zollikofen                               |
| Ausholzarbeiten:      | - Staatsforstbetrieb Kanton Bern Lobsigen             |
| Wasserbauarbeiten:    | - Fankhauser Tiefbau AG Lyss                          |

#### **Geschäftsstelle Unterseen**

Hauptstrasse 43  
 3800 Unterseen  
 Telefon 033 822 08 66

#### **Geschäftsstelle Olten**

Moosackerstrasse 31  
 4652 Winznau  
 Telefon 056 282 09 09

#### **Geschäftsstelle Biel**

Birkenweg 28  
 3252 Worben  
 Telefon 032 384 61 81

## **Projektziele**

- Abbruch alte störende Einrichtungen/Stauwehre/Einläufe Zuckerfabrik
- Abbruch beidseitige Ufer- und Betonverbauungen auf ganzer Länge
- Umlegung/Erdverlegung alte Abwasserleitungen Zuckerfabrik auf ganze Länge
- Freilegung alter historischer Bauwerke (Stadtmauer/Holzbrücke usw.)
- Schaffung Naherholung in Stedtlinähe, Badi und Umgebung
- Integration Uferbereich Badi, Schaffung Choslibächli (Lenkungsmassnahme) Kinderspielplatz
- Integration/Miteinbezug sämtlicher SFG-Abschnitte auf ganzer Länge
- Aufhebung private Nutzungen auf Gemeindeparzellen zu Gunsten Naherholung
- Schaffung neuer Flusslauf mit Seitenarmen/Kiesbänken/Flach- und Steilufern usw.
- Schaffung einer neuen natürlichen Flusslandschaft nach Gewässerraumbedarf
- Schaffung neuer Lebensraum für Naherholung, Tier- (Eisvogel/Biber) und Pflanzenwelt
- Integration/Förderung erhaltenswerter Waldbestände und Einzelbäume
- Bekämpfung/Eliminierung invasiver Neophyten (Robinien/Riesenbärenklau usw.)
- Erhöhung Wasserzufuhr Alte Aare mit Einbau neuer Turbine WKK Aarberg
- Erhöhung Wasserabfluss Aare über Sommerzeit (Winter 4.3 m<sup>3</sup>/s, Sommer 6.0 m<sup>3</sup>/s)

## **Projektangaben**

- AARbiente I Wasserbauplanverfahren (Rodungs- und Ersatzaufforstungsplan)
- AARbiente II/III Wasserbaubewilligungsverfahren
- Sämtliche Projekte Vorprüfung/Auflage/Wasserbaubewilligung/Submission/Ausführung
- Neue Gewässerraumbreiten (inkl. Abschnitte SFG) ca. 35.00-70.00 m
- Neue variable Flussbreiten (Niederwasserstand) ca. 7.00-15.00 m
- Aufrechterhaltung best. Längsgefälle, diverse Sohlenanpassungen bei Pralluferbereichen
- Einbau neue Seitengerinne/Flachwasser/wechselfeuchte Senken/Amphibienteiche usw.
- Einbau neue Flachwasserzonen/Kiesbänke überströmbar mit Sommerwasserstand
- Einbau Ufer- und Kleinstrukturen mit Raubäumen/Wurzelstöcken/Steinhaufen usw.
- Gestaltung Böschungen mit Prallufer (bepflanzt) und Flachufer (unbepflanzt/zugänglich)
- Einbau neuer SFG-Uferweg 1.20/2.00 m teils beidseitig für Naherholung und Unterhalt
- Ansaaten/Bepflanzungen neue Böschungsbereiche mit einheimischem Saatgut und Pflanzen
- Erstellung/Nachführung Unterhalts- und Pflegekonzept

## **Projektausführungen**

- Planung/Realisierung AARbiente I: 2001-2005
- Planung/Realisierung AARbiente II: 2007-2009
- Planung/Realisierung AARbiente III: 2012-2014
- Umlegung/Erdverlegung alte Abwasserleitungen Zuckerfabrik 2003-2009
- Eröffnungs- und Einweihungsfest AARbiente 18. Juni 2005 mit ca. 10'000 Besucher

## **Bauabläufe**

- Baustelleninstallation/Erstellung Transportpisten (Gehweg-/Uferwegbereiche)
- Vorgängige Ausholzarbeiten, Erhaltung schützenswerte Einzelbäume
- Räumung SFG-Bereiche und fremdgenutzte Gemeindeparzellen
- Vorgängige Um- und Tieferlegungen verschiedener Werkleitungen
- Abschnittsweise Umlegung/Erdverlegung alte Abwasserleitungen Zuckerfabrik
- Verschiedene Wasserhaltungen und Wasserumleitungen
- Verschiedene Abbrüche Einrichtungen Zuckerfabrik und Uferverbauungen aus Beton
- Aushub neue Flussläufe, Seitengerinne, Biotop so weit möglich im Trockenbau
- Einbau Uferverbauungen/neue Kiessohle/Kiesbänke/Kleinstrukturen usw.
- Flutung neu erstellte und Umgestaltung alte bestehende Gewässerabschnitte
- Beidseitige Gestaltung Uferbereiche mit Flach- und Prallufer
- Rückbau Transportpisten und Erstellung neue SFG-Uferwege für Naherholung/Unterhalt
- Abschliessende Ansaaten/Bepflanzungen neue Gewässerabschnitte
- Bauabnahmen, Übergabe Betrieb und Unterhalt

## **Kostenträger**

- Bund
- Wasserbau Kanton Bern
- SFG Kanton Bern
- Renaturierungsfonds Kanton Bern
- Ökofonds BKW Energie AG
- Gemeinde Aarberg













